

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Rainer Balzer AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

Legale und illegale Schusswaffen bei Straftaten

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch war die Zahl und welcher Art waren im Jahr 2016 die Straftaten mit Bezug zu Schusswaffen?
2. Wie hoch war die Zahl und welcher Art waren im Jahr 2016 die Gewalttaten mit Bezug zu Schusswaffen?
3. Wie viele der unter den Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten wurden von Sportschützen, Jägern und Waffensammlern mit den für sie waffenbehördlich registrierten Waffen begangen?
4. Wie viele der unter den Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten wurden insgesamt mit waffenbehördlich registrierten Waffen begangen?
5. Wie hoch war die Zahl und welcher Art waren im Jahr 2016 die Straftaten mit Bezug zu sonstigen Waffen und gefährlichen Gegenständen?
6. Wie hoch war die Zahl und welcher Art waren im Jahr 2016 die Gewalttaten mit Bezug zu sonstigen Waffen und gefährlichen Gegenständen?
7. Wie viele der unter den Fragen 5 und 6 aufgeführten Straftaten wurden von Sportschützen, Jägern und Waffensammlern begangen?

19. 11. 2017

Dr. Balzer AfD

Begründung

Die waffenrechtlichen Anforderungen an Jäger, Sportschützen und Waffensammler wurden wiederholt verschärft. Zur Überprüfung und Verbesserung der bestehenden Regeln werden die erbetenen Auskünfte benötigt.

Antwort

Mit Schreiben vom 13. Dezember 2017 Nr. 3-1115/188/1 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie hoch war die Zahl und welcher Art waren im Jahr 2016 die Straftaten mit Bezug zu Schusswaffen?*
- 2. Wie hoch war die Zahl und welcher Art waren im Jahr 2016 die Gewalttaten mit Bezug zu Schusswaffen?*
- 3. Wie viele der unter den Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten wurden von Sportschützen, Jägern und Waffensammlern mit den für sie waffenbehördlich registrierten Waffen begangen?*
- 4. Wie viele der unter den Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten wurden insgesamt mit waffenbehördlich registrierten Waffen begangen?*

Zu 1. bis 4.:

Bei der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) handelt es sich um eine sogenannte reine Ausgangsstatistik, in der strafrechtlich relevante Sachverhalte nach der polizeilichen Sachbearbeitung vor Abgabe an die Strafverfolgungsbehörden erfasst werden.

Angaben zu Tatverdächtigen werden anonymisiert und in begrenztem Umfang erfasst. Dabei erfolgt keine berufsgruppenspezifische Differenzierung von Tatverdächtigen, sodass auf Grundlage der PKS weder belastbare Aussagen zu Straftaten durch Berufsjäger, noch zu Tatverdächtigen, die einer Freizeitbetätigung im Sinne der Anfrage als Sportschützen, Jäger oder Waffensammler nachgehen, getroffen werden können.

Überdies werden in der PKS keine Angaben darüber erfasst, ob die im Rahmen der strafbaren Handlung verwendete Schusswaffe waffenbehördlich registriert war. Eine belastbare Aussage hierüber wäre allenfalls unter einer mit unverhältnismäßig hohem bürokratischem und personellem Aufwand verbundenen Einzellauswertung möglich.

Die PKS Baden-Württemberg weist für das Jahr 2016 nachfolgende Anzahl an strafbaren Handlungen im Rahmen derer das Tatmittel „Schusswaffe“¹ Verwendung fand, differenziert nach Delikten, aus:

¹ Artilleriewaffe, Büchse (Waffe), Faustfeuerwaffe, Flinte, getarnte Kurzwaffe, getarnte Langwaffe, Gewehr, Gewehr/abgesägter Lauf, Granatgewehr, Handgranate/Übungshandgranate, Jagdwaffe, Karabiner, KK-Kurzwaffe, KK-Langwaffe, Luft-/CO 2 Kurzwaffe, Luft-/CO 2-Langwaffe, Maschinengewehr, Maschinenkarabiner, Maschinenpistole, Pistole, Repetierwaffe (z. B. Pump Gun), Revolver, Revolvergewehr, Schießkugelschreiber, Schießstift, Schnellfeuerwaffe, Schreckschuss-/Reizstoff- u. Signalwaffe, Signalwaffe, Soft-Air-Waffe, sonstige Kriegswaffe, sonstige Kurzwaffe, sonstige Langwaffe, sonstige Schusswaffe, Spazierstockgewehr und Stockschirmgewehr, Vorderlader u. Vorderlader (Kurzwaffe)

Erfasste Fälle mit Tatmittel „Schusswaffe“	2016
Straftaten gesamt	2.550
- davon Straftaten gegen das Leben	31 ²
- darunter Mord	13
- darunter Totschlag und Tötung auf Verlangen	17
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	9
- darunter Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	8
- davon Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	719
- darunter Raubdelikte	264
- darunter Körperverletzung	187
- gefährliche/schwere KV	156
- (vorsätzliche leichte) KV	26
- Bedrohung	242
- davon Diebstahl insgesamt	18
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	9
- davon sonstige Straftatbestände StGB	452
- darunter Jagdwilderei	69
- darunter Sachbeschädigung	336
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1.312
- darunter Straftaten gegen das Waffengesetz	1.183
Gewaltkriminalität	460

5. *Wie hoch war die Zahl und welcher Art waren im Jahr 2016 die Straftaten mit Bezug zu sonstigen Waffen und gefährlichen Gegenständen?*
6. *Wie hoch war die Zahl und welcher Art waren im Jahr 2016 die Gewalttaten mit Bezug zu sonstigen Waffen und gefährlichen Gegenständen?*
7. *Wie viele der unter den Fragen 5 und 6 aufgeführten Straftaten wurden von Sportschützen, Jägern und Waffensammlern begangen?*

Zu 5. bis 7.:

Die Ausführungen zu den Fragen 1 bis 4 gelten entsprechend.

Die PKS Baden-Württemberg weist für das Jahr 2016 nachfolgende Anzahl an strafbaren Handlungen im Rahmen derer Tatmittel³, die dem Begriff der „sonstigen Waffen und gefährlichen Gegenstände“ im Sinne der Anfrage entsprechen, Verwendung fanden, differenziert nach Delikten, aus:

² Davon 18 Versuche.

³ Armbrust, Drosselwerkzeug, Bajonett, Bogen, Butterflymesser, Dolch, Elektroschockgerät, Klappmesser, Knüppel, Messer, Pfeil, Präzisionsschleuder, Reizstoffsprüngerät, Schlagring, Schlagstock/Teleskopschlagstock, Schleuder, sonstige Hieb-/Stoss-/Stichwaffe, sonstige Hieb-waffe, sonstige Waffe, Spring-/Fallmesser, Stahlrute/Totschläger, Stilet, Taschenmesser, Wurf-mittel, Wurfstern, Würgehholz/Nun-Chaku

Erfasste Fälle mit Tatmittel „sonstige Waffen/gef. Gegenstände“	2016
Straftaten gesamt	7.075
- davon Straftaten gegen das Leben	121 ⁴
- darunter Mord	28
- darunter Totschlag und Tötung auf Verlangen	93
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	32
- darunter Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	25
- davon Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3.030
- darunter Raubdelikte	469
- darunter Körperverletzung	1.743
- gefährliche/schwere KV	1.521
- (vorsätzliche leichte) KV	195
- Bedrohung	731
- davon Diebstahl insgesamt	853
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	14
- davon sonstige Straftatbestände StGB	1.438
- darunter Jagdwilderei	8
- darunter Sachbeschädigung	1.324
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1.587
- darunter Straftaten gegen das Waffengesetz	1.451
Gewaltkriminalität	2.139

Strobl

Minister für Inneres,
Digitalisierung und Migration

⁴ Davon 103 Versuche.